

Erfahrungsbericht: Auslandssemester in Kaunas

Studienfach: Sonderpädagogik, Zweitfächer Deutsch und Angewandte Sprachwissenschaft
Studieninstitut: Deutsches Seminar
Gastuniversität: Vytautas Magnus University in Kaunas
Zeitraum: Wintersemester 2022/23

Vorbereitung

Die Planung meines Auslandssemesters in Kaunas begann bereits etwa acht Monate vor meiner Ausreise mit der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Partnerschaften des Deutschen Seminars und der Auswahl meiner Wunsch-Universitäten. Nach meiner Bewerbung beim Deutschen Seminar im Dezember und Nominierung durch das Hochschulbüro für Internationales konnte ich mich dann im Mai bei meiner Gastuniversität bewerben und habe im Juni meinen Letter of Acceptance im Online-Portal der Uni erhalten. Die Vytautas Magnus University (VMU oder auf Litauisch Vytauto Didžiojo universitetas/VDU) befindet sich hauptsächlich in Kaunas, der zweitgrößten Stadt Litauens, und nicht wie die Vilnius University in der Hauptstadt.

Hier gibt es Infos für Erasmusstudierende, die an die VMU kommen: <https://www.vdu.lt/en/international-cooperation/for-students/erasmus-exchange-studies/incoming-students/>

Unterkunft

Die VMU betreibt drei Studierendenwohnheime für Austauschstudierende, zwei in Kaunas (No. 2/Baltija und No. 5/Akademija) und eines in Vilnius (No. 6). Das Wohnheim in Akademija (Universiteto g. 8) liegt etwas außerhalb von Kaunas und ist gerade abends nicht immer gut mit Bussen zu erreichen, aber dafür von viel Grün umgeben. Außerdem befinden sich auch das Uni-Fitnessstudio und einige Fakultäten (Agriculture Academy, Faculty of Natural Sciences) in Akademija, sodass es für manche Studierende mehr Sinn ergibt, auch dort zu wohnen. Das Wohnheim Baltija (Vytauto pr. 71) liegt sehr zentral und zu Fuß oder mit den Bussen können die meisten Fakultäten gut erreicht werden. Die meisten Zimmer in den Wohnheimen sind Doppelzimmer, wobei es auch einige Dreierzimmer und Einzelzimmer gibt. Meistens teilen sich zwei Zimmer ein



Wohnheim Baltija

Badezimmer, einige Doppel- und Einzelzimmer haben aber auch ein eigenes Bad. In Baltija gibt es auf jedem Stockwerk zwei Küchen für alle Zimmer zusammen, allerdings gibt es in den Küchen kein Geschirr oder Kochutensilien. Je nach Zimmerart beträgt die Miete im Monat zwischen 100€ und 180€.

Betten oder Zimmer in den Wohnheimen sind nicht einfach zu bekommen, daher wohnen auch viele Austauschstudierende in teureren privaten Wohnheimen (z.B. Best Baltic, Solo Society, Student Residence Hall). Auch WG-Zimmer in Kaunas lassen sich etwa über Facebook-Gruppen finden.

Hier werden die verschiedenen Wohnheime vorgestellt: <https://apgyvendinimas.vdu.lt/en/dormitories/>

Studium an der Gasthochschule

Die Uni begann im Wintersemester bereits Ende August mit einer Orientierungswoche für internationale Studierende, die sowohl aus einigen Info-Veranstaltungen und einem freiwilligen Litauisch-Einführungskurs (2 ECTS) bestand als auch aus verschiedenen Möglichkeiten zum Kennenlernen anderer Studierender, der Uni insgesamt und der litauischen Kultur. In der zweiten und dritten Woche begannen dann die Lehrveranstaltungen, die zwischen ein und vier Mal pro Woche stattfinden (Sprachkurse etwa meist vier Mal, aber dafür nur je 45 Minuten). Außerdem finden nur im Wintersemester an fünf Samstagen im Semester ebenfalls Kurse statt, dafür ist man aber normalerweise bereits vor Weihnachten mit allen Veranstaltungen und Klausuren fertig, die Vorlesungszeit endet bereits Anfang Dezember. Im Sommersemester gibt es keine Kurse an Samstagen. An der VMU gibt es zwei Prüfungsphasen: Midterms überwiegend im Oktober und Finals im Dezember, mit Nachschreibeterminen im Oktober/November bzw. Januar. Dazu kommen in vielen Veranstaltungen im Laufe des Semesters noch Tests, Essays/Hausarbeiten oder andere Abgaben. Teilweise fließt auch die mündliche Mitarbeit während der Veranstaltungen in die Endnote mit ein. Es gibt einen eigenen Kurskatalog für Veranstaltungen, die nicht auf Litauisch stattfinden (also überwiegend auf Englisch) und die Größe und Zusammensetzung der Kurse variiert sehr je nach Studienfach und Fakultät.

Einige der Fakultäten sind sehr neu und modern, andere schon etwas älter. In der Faculty of Humanities gibt es eine schöne und helle Bibliothek im Untergeschoss, in der man gut lernen kann. Eine große Mensa gibt es nicht, aber in manchen Fakultäten gibt es eine kleine Cafeteria, in der er auch warme Snacks gibt. Außerdem gibt es keinen richtigen Studierendenausweis, internationale Studierende können aber die ISIC- oder die ESN-Card erwerben.

Alltag und Freizeit

In Kaunas selbst gibt es Einiges, was man an freien Nachmittagen oder am Wochenende erkunden kann. Neben der Altstadt mit der Burg gibt es auch verschiedene Museen wie das IX-for-tas Museum (Burgmuseum und Museum zur Zeit des Nationalsozialismus), das War Museum oder das National Museum of Art. Die Memel und der Oakwood Park bieten sich für Spaziergänge an. An der Laisvės alėja, die quer durch die Innenstadt führt, befinden sich die meisten Geschäfte. Außerdem gibt es Akropolis, ein großes Einkaufszentrum in der Nähe der



Arena. In der Arena finden regelmäßig ausverkaufte Basketball-Spiele der Mannschaft aus Kaunas ‚Žalgiris‘ statt, sowohl in der nationalen als auch in der europäischen Liga (etwa gegen Berlin, München, Barcelona oder Real Madrid). Die Tickets kosten in den oberen Rängen nur fünf bis 15€ und die Stimmung in der Arena ist echt beeindruckend, weil Basketball in Li-

tauen Nationalsport ist. An der Laisvės alėja gibt es zudem ein Theater und ein Kino, in dem auch Stücke bzw. Filme mit englischen Untertiteln gezeigt werden. Im Sommer kann man mit dem Bus zum Badesees Lampėdžių paplūdimys fahren, wo es auch einen Sandstrand gibt. Und einmal in der Woche findet im Džem Pub eine besonders bei Austauschstudierenden beliebte Karaokebar statt.

In Kaunas wird nicht viel Fahrrad gefahren, allerdings gibt es auch nicht überall Radwege. Eine Busfahrt kostet dafür für Studierende mit der Žiogas-App oder -Karte nur 0.35€ pro Fahrt und für einen ganzen Monat zahlt man höchstens 5.60€ und kann unendlich häufig fahren.

Bei etwas mehr freier Zeit bietet es sich an, mit dem Bus oder Zug nach Vilnius (zwei Stunden entfernt) oder in die andere Richtung an die Ostsee nach Klaipėda und auf die Kurische Nehrung oder in einen der Nationalparks zu fahren. Auch Riga ist mit dem Bus innerhalb von vier Stunden zu erreichen und Tallinn innerhalb von acht Stunden.



Riga